

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 99: Zufälliges Aufeinandertreffen!

Verunsichert schaute sich Joe um, er fühlte sich nicht wohl dabei, aber er hatte keine andere Wahl. Er wollte unbedingt wissen, wo sich Kaori aufhält. Er ging den Flur entlang und schaute sich in jedem Behandlungsraum um, doch er konnte den Arzt, mit dem Kaori gesprochen hatte, nicht finden. Er lies sich seufzend auf einen Stuhl fallen und schaute verzweifelt auf den Boden. „Es war doch so klar, dass ich so nichts herausfinden werde.“ Er beobachtete nun die Leute, die die ganze Zeit hin und her gingen, er versuchte sich was einfallen zu lassen, aber in seinem Kopf war alles durcheinander und er konnte nicht mehr klar denken. „Joe?“ Joe hob den Kopf und schaute verwirrt zu Mimi. „Mimi.. was machst du den hier?“ Mimi seufzte kurz und setzte sich nun neben Joe. „Kari muss zur ihrer letzten Nachuntersuchung.. Tai und ich haben sie begleitet.. und nun zu dir?“ Neugierig schaute Mimi nun zu ihm. Joe schwieg, was Mimi natürlich nicht akzeptieren wollte. „Joe?“ Ungeduldig hackte sie nach, Joe dagegen zögerte immer mehr, aber er wusste auch, dass Mimi keine Ruhe geben würde. „Naja.. wie soll ich sagen..“ Joe wirkte bedrückt und besorgt, Mimi legte nun einen Arm um ihn. „Joe? Ist bei dir alles in Ordnung?“ Mimi schaute ihn besorgt an und war ruhig ihm gegenüber, sie machte sich in dem Moment richtige Sorgen. „Ich mache mir Sorgen um Kaori.. seit zwei Wochen habe ich nichts mehr von ihr gehört... sie reagiert nicht auf meine Nachrichten, sie geht nicht ans Telefon.. ich weiß auch nicht wo ich sie suchen soll..“ Mimi legte ihren Kopf auf seine Schulter ab. „Joe.. ich dachte zwischen Kaori und dir sei alles in Ordnung.. aber.. warum bist du hier?“ Joe lehnte seinen Kopf gegen die Wand. „Sie hatte hier mit einem Arzt gesprochen... ich dachte eventuell finde ich den Arzt... ich weiß doch auch nicht mehr was ich machen soll.. ich denke den ganzen Tag an nichts anderes mehr..“ Mimi merkte wie verzweifelt er war, sie wollte ihm wirklich helfen, doch sie wusste nicht wie sie es anstellen sollte, sie hatte keine Ahnung wie sie Kaori finden sollte, immerhin kannte sie Kaori kaum. „Ich soll einfach kein Glück haben..“

„Was machst du da?“ Izzy starrte mal wieder auf seinen Computer und tippte schon seit fünf Minuten irgendwas ein. Tk beobachtete ihn von der Couch aus und konnte nicht verstehen, worüber er sich diesmal wieder Gedanken machte. „Erde an Izzy!“ Er fuchtelte mit den Händen vor sich her, um die Aufmerksamkeit von Izzy zu bekommen, doch es geschah mal wieder nichts. Seufzend lehnte sich Tk zurück, er starrte nun auf sein Handy, doch das brachte ihn auch nicht weiter.

„Das kann doch nicht wahr sein!“ Tk zuckte richtig zusammen, als Izzy auf einmal laut aufschrie. „Was ist diesmal los?“ Tk kannte es schon, jedes mal wenn irgendwas nicht so ablief, wie es sich Izzy vorstellte, regte sich Izzy laut auf. „Wieso bekomme ich es

den nicht hin.. wieso verdammt noch mal geht es nicht!“ Tk seufzte, er konnte sich denken, was Izzy wieder versuchte und sagte deswegen nichts zu. Er steckte sich nun seine Kopfhörer in die Ohren und hörte Musik.

Izzy hatte sich nun endgültig aufgegeben, egal was er versuchte jedes mal hatte er einen Error auf dem Bildschirm. Egal was er sich überlegte, nichts davon funktionierte so wie er es wollte. Selbst mit Yolei zusammen kam er nicht weiter. Er seufzte und lehnte seinen Kopf gegen den Tisch. „Mimi hatte tatsächlich Recht..“

„Ok was willst du?“ Matt schaute skeptisch zu Sora, die ihm die ganze Zeit folgte und alles tat was er ihr sagte. Er wusste genau, wenn Sora sich so verhält, dann wollte sie meist etwas. Sora fühlte sich erwischt und errötete deswegen leicht. „Naja..“ Matt musste seufzen, er war sich mehr als sicher, dass sie irgendwas wollte, worauf er keine Lust hätte, aber er wollte es sich trotzdem noch anhören. „Sag es einfach..“ „Du kennst doch noch Rima oder?“ Matt musste nachdenken, der Name kam ihm bekannt vor, aber er hatte kein passendes Gesicht dazu. Sora seufzte einmal. „Imizu Rima..“ Nach einigen Sekunden machte es dann bei Matt doch noch klick. „Natürlich Imizu Rima.. sie ging doch früher in unsere Klasse oder nicht?“ Sora nickte erleichtert und glücklich zugleich. „Warum hat sie nochmal die Schule vergessen?“ Matt konnte sich zwar wieder daran erinnern, wer Rima war, aber warum sie nicht mehr in deren Klasse, besser gesagt nicht mehr auf der selben Schule war, kam ihm immer noch nicht in den Sinn. „Sie und ich waren damals auch zusammen im Tennisclub... und sie hat die Schule verlassen, weil sie ein Angebot bekommen hatte, dass ihr bessere Chancen für die Zukunft ermöglicht. Auf der Schule, auf der sie jetzt geht, befindet sich Japans bester Tennisclub, jeder der dort Mitglied im Tennisclub ist, hat die besten Chancen eine super Tenniskarriere zu starten.“ Für Matt waren es eindeutig viel zu viele Informationen und nickte deswegen nur. „Ok und was genau hat das jetzt mit mir zu tun?“ Sora verdrehte etwas die Augen. „Dazu komme ich ja jetzt, also.. Rima hat am Wochenende ein wichtiges Spiel in Tokio und da hat sie mich gefragt ob ich nicht Lust hätte mal vorbeizuschauen..“ Langsam ahnte Matt was Sora von ihm wollen könnte und der Gedanke gefiel ihm überhaupt nicht. „Nein!“ Er schaute sie richtig ernst an. „Du weißt doch noch gar nicht was ich dich Fragen wollte!“ Sora schaute ihn erwartungsvoll an. „Ich kann mir ganz gut Vorstellen was du mich fragen willst und meine Antwort ist nein! Mit Tennis kann ich rein gar nichts anfangen! Sogar mit Fußball kann ich mehr anfangen als mit Tennis.“ Sora blinzelte richtig süß Matt an, doch er lies den Blick nicht zu. „Nein Vergiss es! Frag Mimi! Sie kann mit Tennis bestimmt mehr anfangen als ich.“ Sora seufzte, sie schaute mit einem traurigen Blick nach unten, aber das war alles ein Teil von ihrem Plan. „Na gut.. dann frage ich halt Mimi... dann gehe ich eben mit meiner besten Freundin dahin, als mit meinem Festen Freund... schade, dass du nicht etwas wie Tai bist... Tai hätte Mimi den Gefallen sofort getan...“ Innerlich grinste Sora schon richtig, sie wusste, wenn Matt eins hasste, dann war es mit Tai verglichen zu werden. Matt schaute sie fassungslos an. „Wie kannst du mich den bitte mit Tai vergleichen! Ich bin doch wohl besser als er!“ Sora grinste ihn nun richtig an. „Also kommst du mit?“ Matt seufzte genervt, nun hatte er wirklich keine andere Wahl als zuzustimmen. Sora fing an zu kichern und gab ihm danach einen sanften Kuss. „Du bist der beste.“

Tai, Kari und Mimi verließen gerade das Krankenhaus, als Ihnen Kaori entgegenkam. Mimi blieb sofort stehen und schaute fassungslos zu ihr. „Du?!“ Kaori riss geschockt die Augen auf, sie hätte nicht damit gerechnet, die drei hier zu sehen. „Hast du den

gar kein schlechtes Gewissen!“ Mimi ging richtig sauer auf Kaori zu, sie blieb vor ihr stehen und hätte ihr am liebsten eine geklatscht, aber irgendwas hielt sie davon ab. „Joe macht sich verdammt noch mal große Sorgen um dich!“ Kaori hatte Angst vor Mimi und schwieg deswegen, aber Mimi konnte ihr Schweigen nicht akzeptieren. „Du hast echt nicht den Mut mir zu sagen, warum du einfach so untertauchst? Du bist echt... echt...“ Mimi aber fiel kein passendes Wort ein, sie wurde nun wütend auf sich selbst.

Kari und Tai hatten sich zugewandt. Während Kari wieder ins Krankenhaus rein rannte um nach Joe zu suchen, ging Tai zu Mimi und Kaori. Er hielt Mimi von hinten an den Schultern fest, damit sie sich etwas beruhigen konnte, doch Mimi wollte sich nicht beruhigen. „Jetzt rede endlich! Wieso tust du so etwas? Ich dachte, dass ihr beiden glücklich zusammen wart.. warum hast du ihn dann überhaupt geküsst, wenn du kein Interesse an ihm hast!“ Kaori kamen die Tränen, doch Mimi war noch lange nicht fertig. „Wenn du kein Interesse an Joe hast, dann hättest du es ihm einfach sagen sollen und nicht einfach untertauchen! Joe hat sich verrückt gemacht, so besorgt habe ich ihn noch nie gesehen und glaub mir mal ich habe Joe oft genug besorgt erlebt!“ „Mimi beruhige dich..“ Tai versuchte sie einigermaßen zurückzuhalten, aber er schaffte es nicht, Mimi war viel zu aufgebracht.

Kari konnte Joe schnell finden und sie war richtig erleichtert, dass Joe ihr sofort geglaubt hatte und mitging. Draußen ging Joe sofort auf Mimi und Kaori zu. Er hatte noch mitbekommen, was Mimi alles Kaori an den Kopf geworfen hatte und ging deswegen nun dazwischen. „Mimi es reicht!“ Er schaute ernst zu Mimi, wendete seinen Blick dann aber sofort zu Kaori. Er ging auf sie zu und blieb neben Mimi stehen. Für einige Minuten blieben alle so wie sie waren, alle schwiegen nur, bis Joe das Schweigen, dann endlich brach. „Warum hast du dich nicht mehr bei mir gemeldet?“ Kaori liefen die Tränen und sie wusste nicht, wie sie ihm antworten sollte. „Tut mir leid..“ Sie wollte an ihm vorbei und ins Krankenhaus rein rennen, doch Joe packte sie am Arm, als sie neben ihm war. „Ich will eine Antwort von dir!“ Er schaute auf den Boden, er war richtig enttäuscht, dass Kaori ihm nicht sagen wollte was eigentlich los war. „Bitte Joe.. mach es nicht komplizierter als es sowieso schon ist.“ „Nein! Du machst es kompliziert, weil du nicht sagst was los ist!“ Kaori brach in Tränen aus, sie konnte Joe nicht die Wahrheit sagen, es tat ihr einfach viel zu sehr weh, sie wollte nur schweigen. „Joe.. du und ich.. das passt einfach nicht!“